





# Dresdner Bankverein.

Von demjenigen

M. 4.000.000 Aktien des Dresdner Bankvereins,

welche auf Grund des Beschlusses der General-Versammlung vom 6. April 1893 ausgegeben und von uns übernommen worden sind, haben wir in Erfüllung einer von uns eingegangenen Verpflichtung durch Bekanntmachung vom 25. Mai 1898 M. 2.000.000 vollgezahnte Stücke mit Dividendenberechtigung vom 1. Juli 1898 ab den alten Aktionären zum Bezuge angeboten. Die übrigen M. 2.000.000 neuen Aktien, auf welche zunächst nur 25% vom Kapitalbetrag und das Agio eingezahlt worden waren, sind inzwischen gleichfalls vollgezahlt.

M. 2.000.000 neue vollgezahnte Aktien

mit Dividendenberechtigung vom 1. Januar 1899 ab ist den alten Aktionären ein Bezugsrecht nicht vorbehalten.

Einen Theilbetrag derselben in Höhe von

**M. 1.667.000 Nominal**

stellen wir jedoch unter nachfolgenden Bedingungen den Besitzern alter Aktien des Dresdner Bankvereins zur Verfügung.

1. Auf je M. 6000 alte Aktien kann eine neue Aktie à 1000 M. zum Course von 117% zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. Januar 1899 ab bezogen werden.
2. Das Bezugsrecht ist am **S. und 10. April d. J.** während der üblichen Geschäftsstunden in **Dresden, Leipzig und Chemnitz** beim **Dresdner Bankverein**, in **Berlin** und **Frankfurt a. M.** bei der **Deutschen Genossenschaftsbank** von **Soergel, Parrisius & Co.** in **Halle a. S.** beim **Halleschen Bankverein** von **Kulisch, Kaempff & Co.** geltend zu machen.
3. Die Ausübung des Bezugsrechts hat auf Grund von Formularen zu erfolgen, welche bei den vorgenannten Stellen erhältlich sind; mit den Bezugscheinen sind die in natürlicher Nummernfolge verzeichneten alten Aktien zur Abstemmung vorzulegen und der Betrag für die neuen Aktien einzuzahlen. Soweit diese M. 1.667.000 neuen Aktien von den Inhabern der alten Aktien etwa nicht gefordert werden, nehmen die Bezugsstellen **bis zum 10. April d. J.** **Zeichnungen zum Course von 118%** entgegen.

Ueber die Berücksichtigung dieser Zeichnungen, die unserem Ermessen überlassen ist, erhalten die Zeichner baldmöglichst Mitteilung. Die Abnahme der zugeheilten Stücke hat gegen Zahlung des Betrages unter Verrechnung der Stückzinsen ab 1. Januar 1899 am 12. April d. J. zu erfolgen. Die Hälfte des Schlussnotenstempels trägt der Zeichner.

Berlin, den 4. April 1899.

**Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius & Co.**

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass wir dem **Kaufmann Herrn Albert Reichardt in Siebichowitz** eine Agentur der

**Sächsischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Stoln a. Rh.** für Siebichowitz und Umgegend übertragen haben. Magdeburg, im April 1899.

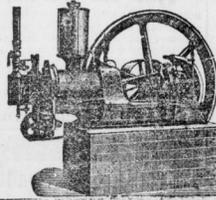
**Die General-Agentur.**

**Fabricsius & Co.**

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige erlaube ich mich zur Vermittlung von Versicherungs-Anträgen für die vorgenannte Gesellschaft und bin zu jeder Auskunft gern bereit. Siebichowitz, im April 1899.

Burgl. 1.

**Albert Reichardt.**



Fabrik landwirthsch. Maschinen  
**F. Zimmermann & Co.**

A.-G. Halle a. S.  
Pillae: Berlin, Stadtbahnhofsstr. 92.  
Neuester Petroleum-Motor „Victor“  
Eigens System. Für Gerberei und  
Landwirthschaft die beste und  
billigste Betriebskraft. Kein sogen.  
Schmelzlager. Beispielsweise einfache  
Construction, sicherer u. ruhiger  
Gang, geringster Verbrauch von  
Petroleum, Gas, Solaröl. Welt-  
gehobene Garantie. Prospect,  
Preisliste und Kosten-Anschlag  
auf Anfrage unumst.

Prachtvolle franz. Poularden, Steyr. Hähnchen, deutsche Poularden, Renntierfleisch und Keulen, frische Gurken, Artichoken, Radies, Salat, alle feinen Fleisch- und Wurstwaren, la. Braunsch. u. Westfäl. Cervelatwurst, Gemüse- u. Früchte-Conserven, soweit Vorrath, billigst.

Täglich frisch:  
Geröstete Kaffees, Pfd. 80 Pf. bis 2 Mk.,  
Caeno, Spelse-Chocoladen, Thee, Biscuits  
empfehlen billigst

**Pottel & Broskowski.**

Frische grosse Eier, Mandel 60 Pfg.

**F. H. Krause**

Gr. Ulrichstr. 40.  
Königsplatz 46.  
Alter Markt 18.  
Gr. Steinstrasse 42.  
Gr. Ulrichstrasse 37.  
Thomasmühlstr. 42.  
Steinweg 24.

Für ein in einer größeren Provinzialstadt belegenes Aus-  
schanklokal suchen wir einen acquiranten

**Oekonom.**

Berücksichtigt können nur solche Bewerber werden, die in der Sache durchaus bewandert sind und sich hierüber durch gute Zeugnisse ausweisen können.  
Gefällige Offerten unter Angabe der bisherigen Thätigkeit bitten wir an das Centralbureau unserer Gesellschaft Berlin W., Wöhrstrasse 26 einzusenden.

**Schulheiss' Brauerei Actien-Gesellschaft.**

**kleine leistungsfähige**  
Wäschfabrik sucht Arbeit,  
gleichviel welcher Branche.  
Fertigen unter N. S. 60001  
befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

**Judlins Färberei,**  
Königl. Hoflieferant,  
**Gr. Steinstrasse 82.**  
Billigste Anstalt Halle's  
für Reinigung.  
Anzug 3 Mark - Kleid 3 Mark.

**Concert-Piano**  
b. Köhler & Weimar, 1/2 Jahr ge-  
wollt, äußerst billig zu verkaufen.  
H. Doll. An der Universität 1.

**Wendeltrepp.**  
Eine hölzerne Wendeltrepp,  
circa 4 Meter hoch, fast neu, billig  
zum Verkauf Leibnizstr. 94.

Neue nußb. Sekretäre,  
Kommodes, Küchenschränke verkauft  
billig  
Anhalter Straße 12.

Zu kaufen gesucht  
gebrauchte Möbel jeder Art, sowie  
Kleider, Contor- u. Meliorations-Gerä-  
thigkeiten werden zu höchsten Preisen  
gekauft.  
**Friedrich Pelke, Gröfstr. 25.**  
Telephon 1151.

**Am 1. Feiertag in  
zwischen Bad Wittich  
und Großhof Mohr,  
Siebichowitz, eine  
goldene Damen-Uhr  
mit Kette  
verloren worden.  
Gegen hohe Belohnung  
abzugeben. Verh. 7  
im Laden.**

**200 Mark Belohnung.**  
Von einer armen Frau 1800 Mr.  
in Zahlung verlorener Meißelbrenner  
Straße 14 bis Rathhausstraße.  
Zu melden bei **Otto Fuchtel,  
Meißelbrenner Straße 14.**

**Erwidernng**  
in betref der Annonce.  
Das Heftchen H von Herrn Kreis-  
thierarzt Enke für gut und gesund  
befunden und sofort freigegeben.

**Hessler.**  
Meißelbrenner, Sobenturm.  
C. S. Busch Dier D. Verwandi. wäre  
Du nie gekommen, daß Alles um Die.  
H. Dr. id. komme. S. Gröf. D.

**Wie neu**  
werden ver-  
kauft  
Volkmann'sche  
Düre, Klei-  
der 2c. durch  
den Gebrauch  
der Aufbüh-  
farben, vor-  
züglich braun,  
schwarz, etc.  
à 1/2 Pf. 25 S.  
künstlich in der Drogerie  
**Gr. Ulrich-  
straße 6. F. A. Patz.**

Am 3. April d. J. verschied unerwartet das Mitglied des Verwaltungsrathes unserer Gesellschaft  
**Herr Geh. Sanitätsrath  
Dr. med. Gustav Albert Hüllmann.**  
Wir haben in dem Verstorbenen einen treuen Freund und Berater verloren, welcher, in jederseits feinst abgemessenen Wissen und seinen umfassenden Blick in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt und die Interessen derselben stets mit Rath und That vertreten hat.  
Wir werden der erfolgreichen treuen Arbeit und den hohen vergnüglichen Eigenheiten des Verstorbenen ein bleibendes und dankbares Andenken bewahren.  
Halle a. S., den 5. April 1899.  
**Der Verwaltungsrath und die Direction  
der Werlshen-Weichenfeller Braunkohlen-Actien-  
Gesellschaft.**

**Statt besonderer Meldung!**  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass heute Nachmittag 1/2 Uhr nach langen schweren Leiden mein lieber Mann und herzenguter Vater, der Rentier  
**Theodor Hendrich**  
im 60. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet  
im Namen der Hinterbliebenen  
Die tiefbetrubte Wittwe  
**Louise Hendrich geb. Ueutsch.**  
Halle a. S., den 5. April 1899.  
Die Beerdigung findet **Sonntag** Vormittag 11 1/2 Uhr vom  
Disconferenzsaal aus statt.  
Ewige Kranzspenden  
Weidenplan 4, abzugeben.

**Volks-Kaffee-Hallen**  
des Vereins für Volkswohl:  
I. am Leipziger Thurm,  
II. Alte Brunnenstr. (Hofhof),  
III. Moritzwinger,  
IV. im „Rothem Thurm“  
in der früheren Handwerkerstr.  
V. Vor dem Steinthor (Waldhof).  
Alle fünf sind geöffnet von früh  
8 Uhr an.  
Es wird verabreicht:  
Kaffee  
Cacao  
Milch  
Pfefferbrieh  
Schwefelwässer  
Limonade  
in IV. auch Särbe à 10 Pfg.  
Worten zu 5 Pfg., welche sich besonders  
zu Gedeihen an die Bediensteten eignen  
und in den 5 Hallen verwendet werden  
sollen, sind in den 5 Hallen, sowie bei  
Herrn Kaufmann Weber, Ecke der  
Leipziger u. Mühlwinger, Herrn Kauf-  
mann Sille, Gröfstrasse 68, sowie bei  
Herrn Hilde, Weinstra. 5 zu haben.

**Statt besonderer Meldung!**  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass heute Nachmittag 1/2 Uhr nach langen schweren Leiden mein lieber Mann und herzenguter Vater, der Rentier  
**Theodor Hendrich**  
im 60. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet  
im Namen der Hinterbliebenen  
Die tiefbetrubte Wittwe  
**Louise Hendrich geb. Ueutsch.**  
Halle a. S., den 5. April 1899.  
Die Beerdigung findet **Sonntag** Vormittag 11 1/2 Uhr vom  
Disconferenzsaal aus statt.  
Ewige Kranzspenden  
Weidenplan 4, abzugeben.

**Statt besonderer Meldung!**  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass heute Nachmittag 1/2 Uhr nach langen schweren Leiden mein lieber Mann und herzenguter Vater, der Rentier  
**Theodor Hendrich**  
im 60. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet  
im Namen der Hinterbliebenen  
Die tiefbetrubte Wittwe  
**Louise Hendrich geb. Ueutsch.**  
Halle a. S., den 5. April 1899.  
Die Beerdigung findet **Sonntag** Vormittag 11 1/2 Uhr vom  
Disconferenzsaal aus statt.  
Ewige Kranzspenden  
Weidenplan 4, abzugeben.

**Statt besonderer Meldung!**  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass heute Nachmittag 1/2 Uhr nach langen schweren Leiden mein lieber Mann und herzenguter Vater, der Rentier  
**Theodor Hendrich**  
im 60. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet  
im Namen der Hinterbliebenen  
Die tiefbetrubte Wittwe  
**Louise Hendrich geb. Ueutsch.**  
Halle a. S., den 5. April 1899.  
Die Beerdigung findet **Sonntag** Vormittag 11 1/2 Uhr vom  
Disconferenzsaal aus statt.  
Ewige Kranzspenden  
Weidenplan 4, abzugeben.

**Statt besonderer Meldung!**  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass heute Nachmittag 1/2 Uhr nach langen schweren Leiden mein lieber Mann und herzenguter Vater, der Rentier  
**Theodor Hendrich**  
im 60. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet  
im Namen der Hinterbliebenen  
Die tiefbetrubte Wittwe  
**Louise Hendrich geb. Ueutsch.**  
Halle a. S., den 5. April 1899.  
Die Beerdigung findet **Sonntag** Vormittag 11 1/2 Uhr vom  
Disconferenzsaal aus statt.  
Ewige Kranzspenden  
Weidenplan 4, abzugeben.

**Statt besonderer Meldung!**  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass heute Nachmittag 1/2 Uhr nach langen schweren Leiden mein lieber Mann und herzenguter Vater, der Rentier  
**Theodor Hendrich**  
im 60. Lebensjahre sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet  
im Namen der Hinterbliebenen  
Die tiefbetrubte Wittwe  
**Louise Hendrich geb. Ueutsch.**  
Halle a. S., den 5. April 1899.  
Die Beerdigung findet **Sonntag** Vormittag 11 1/2 Uhr vom  
Disconferenzsaal aus statt.  
Ewige Kranzspenden  
Weidenplan 4, abzugeben.

**Familien-Angelegenheiten.**  
Mittwoch Mittag 12 1/2 Uhr verschied nach längeren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
**Amalie Burkart**  
geb. **Sommerwerf**  
im 71. Lebensjahre. Dies sei tief betrübt an **August Burkart**  
im Namen der Hinterbliebenen.  
Gr. Ulrichstr. 4.  
Die Beerdigung findet Sonnabend  
Nachmittag 4 Uhr statt.

Nach kurzen schweren Leiden ent-  
schlief sanft heute Mittag 11 1/2 Uhr  
meine liebe Frau, unsere gute Mutter,  
Tochter, Schwester und Schwägerin  
**Ida Friedel**  
geb. **Lütke**  
in ihrem 40. Lebensjahre.  
Dies sei tief betrübt an  
**Ed. Friedel**, den 5. April 1899.  
Die Beerdigung findet Sonnabend  
Nachmittag 4 Uhr statt.

Seiner Vermittlung 11 Uhr starb unsere  
liebe Mutter, Schwiegermutter und  
Großmutter  
 **Frau Karoline Fröbe**  
geb. **Nannmann**  
im noch nicht vollendeten 64. Lebens-  
jahre, was mir allen Verwandten und  
Freunden nur auf diesem Wege aus-  
sagen. Das Begräbnis findet Sonnab-  
end um 3 Uhr von Trauerbaue  
Domplatz 4 aus statt.  
Um stille Theilnahme bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
**Louis Fröbe,**  
Kinder und Kindesfinder.  
Halle, den 5. April 1899.

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung unseres unver-  
gesslichen Entschlafenen lagen wir  
Allen nur auf diesem Wege unsern  
innigsten Dank.  
Zurück, den 6. April 1899.  
Im Namen der trauernden  
Hinterbliebenen  
**Carl Köstlich, Sohn.**

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung meines lieben  
Mannes, unseres guten Vaters lagen  
wir Allen, besonders Herrn Archi-  
diakonus Schürze herzlichsten Dank.  
**Antonie Lindner** nebst Kindern.

**Zanftagung.**  
Für die vielen Beweise herzlich-  
ster Theilnahme bei dem Be-  
gräbnis unserer lieben Seemanns-  
genossen lagen wir hiedurch unsern  
innigsten Dank, sowie Herrn Pastor  
Weller für seine wohlthätigen Worte  
am Grabe.  
Siebichowitz, den 5. April 1899.  
Die Familie **Wachow** nebst Verwandten.

**Zanftagung.**  
Für die vielen Beweise herzlich-  
ster Theilnahme bei dem Be-  
gräbnis unserer lieben Seemanns-  
genossen lagen wir hiedurch unsern  
innigsten Dank, sowie Herrn Pastor  
Weller für seine wohlthätigen Worte  
am Grabe.  
Siebichowitz, den 5. April 1899.  
Die Familie **Wachow** nebst Verwandten.

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung unseres unver-  
gesslichen Entschlafenen lagen wir  
Allen nur auf diesem Wege unsern  
innigsten Dank.  
Zurück, den 6. April 1899.  
Im Namen der trauernden  
Hinterbliebenen  
**Carl Köstlich, Sohn.**

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung meines lieben  
Mannes, unseres guten Vaters lagen  
wir Allen, besonders Herrn Archi-  
diakonus Schürze herzlichsten Dank.  
**Antonie Lindner** nebst Kindern.

**Zanftagung.**  
Für die vielen Beweise herzlich-  
ster Theilnahme bei dem Be-  
gräbnis unserer lieben Seemanns-  
genossen lagen wir hiedurch unsern  
innigsten Dank, sowie Herrn Pastor  
Weller für seine wohlthätigen Worte  
am Grabe.  
Siebichowitz, den 5. April 1899.  
Die Familie **Wachow** nebst Verwandten.

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung unseres unver-  
gesslichen Entschlafenen lagen wir  
Allen nur auf diesem Wege unsern  
innigsten Dank.  
Zurück, den 6. April 1899.  
Im Namen der trauernden  
Hinterbliebenen  
**Carl Köstlich, Sohn.**

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung meines lieben  
Mannes, unseres guten Vaters lagen  
wir Allen, besonders Herrn Archi-  
diakonus Schürze herzlichsten Dank.  
**Antonie Lindner** nebst Kindern.

**Zanftagung.**  
Für die vielen Beweise herzlich-  
ster Theilnahme bei dem Be-  
gräbnis unserer lieben Seemanns-  
genossen lagen wir hiedurch unsern  
innigsten Dank, sowie Herrn Pastor  
Weller für seine wohlthätigen Worte  
am Grabe.  
Siebichowitz, den 5. April 1899.  
Die Familie **Wachow** nebst Verwandten.

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung unseres unver-  
gesslichen Entschlafenen lagen wir  
Allen nur auf diesem Wege unsern  
innigsten Dank.  
Zurück, den 6. April 1899.  
Im Namen der trauernden  
Hinterbliebenen  
**Carl Köstlich, Sohn.**

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung meines lieben  
Mannes, unseres guten Vaters lagen  
wir Allen, besonders Herrn Archi-  
diakonus Schürze herzlichsten Dank.  
**Antonie Lindner** nebst Kindern.

**Zanftagung.**  
Für die vielen Beweise herzlich-  
ster Theilnahme bei dem Be-  
gräbnis unserer lieben Seemanns-  
genossen lagen wir hiedurch unsern  
innigsten Dank, sowie Herrn Pastor  
Weller für seine wohlthätigen Worte  
am Grabe.  
Siebichowitz, den 5. April 1899.  
Die Familie **Wachow** nebst Verwandten.

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung unseres unver-  
gesslichen Entschlafenen lagen wir  
Allen nur auf diesem Wege unsern  
innigsten Dank.  
Zurück, den 6. April 1899.  
Im Namen der trauernden  
Hinterbliebenen  
**Carl Köstlich, Sohn.**

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung meines lieben  
Mannes, unseres guten Vaters lagen  
wir Allen, besonders Herrn Archi-  
diakonus Schürze herzlichsten Dank.  
**Antonie Lindner** nebst Kindern.

**Zanftagung.**  
Für die vielen Beweise herzlich-  
ster Theilnahme bei dem Be-  
gräbnis unserer lieben Seemanns-  
genossen lagen wir hiedurch unsern  
innigsten Dank, sowie Herrn Pastor  
Weller für seine wohlthätigen Worte  
am Grabe.  
Siebichowitz, den 5. April 1899.  
Die Familie **Wachow** nebst Verwandten.

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung unseres unver-  
gesslichen Entschlafenen lagen wir  
Allen nur auf diesem Wege unsern  
innigsten Dank.  
Zurück, den 6. April 1899.  
Im Namen der trauernden  
Hinterbliebenen  
**Carl Köstlich, Sohn.**

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung meines lieben  
Mannes, unseres guten Vaters lagen  
wir Allen, besonders Herrn Archi-  
diakonus Schürze herzlichsten Dank.  
**Antonie Lindner** nebst Kindern.

**Zanftagung.**  
Für die vielen Beweise herzlich-  
ster Theilnahme bei dem Be-  
gräbnis unserer lieben Seemanns-  
genossen lagen wir hiedurch unsern  
innigsten Dank, sowie Herrn Pastor  
Weller für seine wohlthätigen Worte  
am Grabe.  
Siebichowitz, den 5. April 1899.  
Die Familie **Wachow** nebst Verwandten.

**Zanftagung.**  
Für die überaus schmerzlichen Ver-  
luste der Liebe und Theilnahme  
bei der Beerdigung unseres unver-  
gesslichen Entschlafenen lagen wir  
Allen nur auf diesem Wege unsern  
innigsten Dank.  
Zurück, den 6. April 1899.  
Im Namen der trauernden  
Hinterbliebenen  
**Carl Köstlich, Sohn.**

**Richter & Co., Leipzig.**

Colonnadenstrasse 11.  
Firmenschilder jeder Art.  
Glasbuchstaben - Schleiferei.  
Opalescent- u. Messingverglasung.  
Glaszylinder, Glasbläsererei, Sandbläsererei.  
Facellenschleiferei.  
Vertreter für Halle: F. Adam, Rathhausstr. 8.

**Aug. Weddy,**

Leipziger Strasse 22.  
Muster-Contor - Einrichtung.  
Roll-Jalousie-Pulte  
in Eiche und Nussbaum.  
Archiv- u. Registratur-Schränke.  
„Yost“ beste Schreibmaschine.

**Fröbel'scher Kindergarten, Markt 13.**  
Aufnahme neuer Zöglinge  
Dienstag den 11. April, 9 Uhr.

**Blitzableiter**

Kostenaufschlag gratis.  
**F. May,**  
Königsstrasse 13.

Ein äußerst preiswertes  
**Fahrrad**

ist die von  
**Wilh. Münster, Markt 24**  
zu Mt. 150 offerierte Touren-  
maschine, deren Stabilität, hochfeine  
Ausstattung, moderner Bau mit  
fabelhaft leichtem Lauf den Fahrer  
entzücken!

**Schulbücher,**  
neu und gebraucht, billigst bei  
**Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 35,**  
Ecke der Alten Promenade.

**Herrenstoffe,**  
nur beste Qualitäten, vorzüglich im  
Tragen, liefert zu billigsten Preisen  
direkt an Privat. Weiter fort  
franco an Rhein.  
**Richard Golle, Greis 1-3.**

Ich impfe täglich  
während der Sprechstunden.  
**Dr. Lehmann,**  
Gr. Ulrichstr. 59.

**Massage**  
in und außer dem Hause.  
**Fried. Schmidt, Massageur,**  
Leipziger Straße 34.

Weiter werden Kundtschaft hierdurch  
die ergebene Mitteilung, daß ich  
meine Wohnung vom 1. April d. J. von  
Zerferstraße 11, II nach  
**Kannische Straße 9, II**  
verlegt.  
Dr. Fr. Goldschad.

**Rechts- und Steuer-**  
Sachen, sowie  
**Testamente und Verträge**  
jeder Art werden indigenus bearbeitet  
durch  
**Hinterberg 3, I C. Schröder,**  
(am Stadthof). Volksanwalt.  
Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen.

**Buchführung,**  
dopp. Ital. 25 Mt. - einf. 15 Mt. - Einzel-  
Interim. Revisionen, Bilanz- und  
Jahres-Abschlüsse, Inventuren u. voll-  
ständige Neuerrichtung der Bücher  
übernimmt **F. C. Beyer, Buchhalter,**  
Rautenbergrasse 3.

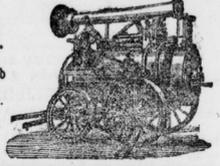
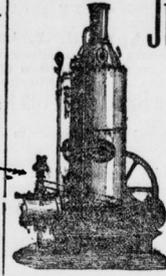
**Die Schlager**

im neuen, mit köstlichem Gesell aufgenommenen Programm des  
**Apollo - Theater:**  
**Die 4 Orféos,** unverweichte Luftbrunn-Tänzer.  
**Die 3 Camaras,** weibliche Akrobaten mit ver-  
blüffenden Tricks.  
Die urkomischen **Hugo Schulz, Instrumentalist.**  
**Humoristen.** **Senor u. Bernard, bid u. dünn.**  
**Die bildschöne „Ballerina“ u. Grete Rameau.**

**Jul. Soeding & v. d. Heyde**  
**Hoerde i/W.**

Maschinenbau-Anstalt und Kesselschneide.

**Locomobilen**  
mit  
**Ausziehtafel.**



Dampf-  
maschinen und  
Kesselfestel in  
jeder Größe.  
Auf Lager bis  
20 Werkelast.  
Preislisten  
unentgeltlich.

**Täglich schadet man seiner Gesundheit**

durch den Gebrauch grosser  
Quantitäten billiger Süßigkeiten  
und Chocolate schlechter Qualität,  
von zweifelhaften Geschmack und Za-  
mamentstellung. Man thut weit besser, die  
leicht verdauliche und gesunde

**VAN HOUTEN'S CHOCOLADE**  
(Ess-Chocolade)

zu gebrauchen, die sehr fein schmeckt und auf die Dauer die billigste  
ist. Sie wird verkauft in Couverten und Pastillen à 60 Pfg.  
per Blechdose; in Tafeln à 80 Pfg.; in Dosen, enthaltend  
30 kleine Tafeln, à Mark 2.50 per Dose. In der Reihe  
der Chocolade-Fabrikate nimmt sie eine ebenso  
hervorragende Stelle ein, als unter den  
Cacao-Sorten

**VAN HOUTEN'S  
CACAO,**  
das am feinsten schmeckt  
und im Gebrauch  
das Billigste  
ist.

**Schriftliche Arbeiten**  
aller Art (Adressenverzeichnisse, Verzeich-  
nissfertigung von Briefen, Abschreiben von  
Documenten, Rechenansätze, Druck-  
fertigwerden wissenschaftlicher Arbeiten,  
Bücher schreiben, Färbung und Bindung  
von Geldbüchlein) werden sauber  
und billig ausgeführt von der **Schrei-  
bube Selbsthilfsanstalt, Weiden-  
plan 5, part.**

**Lebensrente**  
erwirbt sich jeder, welcher für erste  
deutsche Gesellschaft (Leben-, Lebens-  
und Unfall-Versicherungen bei hoher  
Wohlfahrtsausstattung vermittelt. Offerten  
unter C. p. 3785 befördert **Indolf  
Wolff, Brüderstr. 4.**

**Zur Anfertigung**  
von **Gerben- und Knaben-Garderobe**  
empfiehlt sich, welcher für Reparaturen,  
Veränderungen, Umben, Heimgen u.  
Anfertigen wird sehr sauber u. billigst  
ausgeführt **Wittke'sche 2, Frauen-  
str. 10, Aug. Berger, Schneidermeister.**

**Bücher** zum Verkauf bevor mit  
größter Verschwendunglichkeit,  
Dorfaus bezeret. **Ritterstr. 2, 1 Tr.**

**Größte Auswahl**  
Haubtreter  
**Bettfedern**  
zu den billigsten Preisen.  
**B. Benkwitz,**  
17 Gr. Märkerstr. 17.

**Leihbibliothek.**  
Eine im besten Betriebe befindliche  
angesehene Leihbibliothek ist zu verkaufen.  
Offerten unter Z. 1. 33 befördert  
**Indolf Wolff, Brüderstr. 4.**

**Konkursmasse-Verkauf.**  
Das zur Schneidermeister **Fuchs-**  
schen Konkursmasse gehörige Schneide-  
geräthe, bestehend in **Schere, Knaben-  
garderobe, Stoffen, Säten und  
Wäsche,** zum **Erwerb** von  
**1916 Mt. 16 Pf.** beständige  
ist im Ganzen zu verkaufen und  
nehme Angebote bis **15. d. Mt.**  
entgegen. - Das dem Gemeindeführer  
gehörige, in bester Geschäftslage  
befindliche **belegene Sauggrundstück**  
steht zum **freiwilligen Verkauf.** Be-  
sichtigung auf vorherige Anmeldung.  
Allen, am 3. April 1899.  
**Tag, Konkursverwalter.**

**A. geröstete Caffer's**  
jeden Tag frisch in allen Preis-  
lagen. **Perkaffee von 1 A pro  
Pfund an empfehlen.**  
**Carl Booch, Straße 1.**

**Schnittwaren.**  
Beim **Erwerb** eines kleinen  
Geschäftes, hauptsächlich **Woll-, Seid-  
waren und Posamenten** in ff. Stadt  
bei Halle werden **Schnittwaren** zu  
niedrigen Preisen. **Beste Ausbildung** und  
monatliche Abzahlung wird geleistet.  
Erwerb eines **Commissions-  
lozes.** Im **Verden** wurde lange Jahre  
angehendes **Schnittgeschäft** betrieben.  
Offerten unter **L. d. 52372** an  
**Daenichen & Decker, A. G.,  
Halle a/S.** erbeien.

**Butter-Gesuch.**  
Zu **wichtigen** Lieferungen werden  
**mehrere Gr. Butter** gegen **Raffee**  
sucht. **Offerten** erbeten u. **L. P. 3789**  
an **Indolf Wolff, Leipzig.**

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die er-  
gebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage mein am **Alten  
Markt Nr. 1** gelegenes  
**photographisches Atelier**  
an **Herrn Paul Schuppe**  
verkauft habe. Indem ich für das mir in so reichem Maße bewiesene  
Wohlwollen und Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich dasselbe  
auch auf meinen Nachfolger gütlich übertragen zu wollen.  
Halle a/S., den 6. April 1899. **Vorachtungs-voll**  
**Paul Gerber, Photograph.**

Beachtungsmend auf obige Anzeige, theile ich ganz ergebenst mit,  
daß ich das Geschäft unter der Firma  
**Paul Gerber's Nachfolger,**  
**Inhaber Paul Schuppe**  
unverändert weiterführen werde. Es wird jederzeit mein Bestreben  
sein, durch **saubere und gute Ausführung** der gütlich mir überreichten  
Aufträge, sowie durch **constante Bedienung** allen Wünschen eines hoch-  
geehrten Publikums entgegen zu kommen und bitte ich ganz ergebenst,  
daß meinen Vorgänger gelebte Vertrauen auch gütlich auf mich  
übertragen zu wollen. **Sämtliche** vorhergehende **Waffen** habe ich  
übernommen und können **Nachbestellungen** jederzeit prompt aus-  
geführt werden.  
Halle a/S., den 6. April 1899. **Vorachtungs-voll** erachtet  
**Paul Schuppe.**

**Deutscher, schreib' mit deutschen Federn!**  
Wer mit einer guten, deutschen Feder schreiben will, fordere  
**Brause-Federn** mit dem Fabrikstempel:  
**BRAUSE & Co. Isertlohn.**  
**Unübertroffen! Den besten englischen ebenbürtig!**  
Man probire No. 21, 34, 33, 82, 112 u. A.  
Zu beziehen durch die Schreibwarenhandlung.

**Westphal**  
und  
**Reinhold**  
Berlin NW  
Stromstr. 47

**Patent-  
Springfeder-  
Mätrzen.**

**Höchste  
Elasticität und  
Haltbarkeit.**

**Überall erhältlich**

**Geschäfts-Uebnahme.**  
Einem geehrten Publikum von Halle, Naumburg und Landsdorf erlaube  
ich mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen  
Tage die  
**Bäckerei Alter Markt 5**  
von **Herrn Bäckmeister Carl Rumpf** übernommen habe.  
Ich führe gute und geschmackvolle Waare und lege dem Wohlwollen  
einer geehrten Kundtschaft entgegen.  
**Vorachtungs-voll** und ergebenst  
**Friedrich Klemm, Bäckmeister.**